93,7 Millionen Euro für Niedersachsens Wissenschaft

93,7 Millionen Euro für Niedersachsens Wissenschaft

Das Kuratorium der VolkswagenStiftung hat in seiner heutigen Sitzung rund 93,7 Millionen Euro im Rahmen des Niedersächsischen Vorab bewilligt - die bislang größte Fördersumme.
Auf Basis der Vorschläge des Landes Niedersachsen entschied das Kuratorium der Stiftung, 20 neue Vorhaben an niedersächsischen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen mit 45,3 Millionen Euro zu fördern. Weitere 48,4 Millionen Euro werden für neun bereits laufende Projekte bzw. Programme zur Verfügung gestellt.
FH-Forschung, Nachhaltigkeit und Fahrzeugbau im Fokus
10 Millionen Euro sind für ein neues Programm vorgesehen, das die Fachhochschulforschung in ausgewählten Bereichen fördern will. "Mit dem neuen Programm 'Forschungsperspektive FH' würdigen und stärken wir die Rolle der Fachhochschulen als Motor der Regionalentwicklung", sagte die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajic. "Damit eröffnen wir neue Entwicklungsperspektiven für die Fachhochschulen". So könnten zum Beispiel Forschungsprofessuren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Qualifikationsstellen finanziert werden.
Weitere 13 Millionen Euro wurden für die bereits gestartete erste Ausschreibungsrunde "Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung" bewilligt. Damit stehen hier insgesamt bis zu 15 Millionen Euro zur Verfügung. "Dass das im November 2013 aufgelegte Angebot zur Nachhaltigkeitsforschung zu 66 Projektanträgen geführt hat, freut uns sehr", erklärte Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung. "Die Vorbegutachtung zur Auswahl der am 13./14. Oktober 2014 in Schloss Herrenhausen öffentlich präsentierten Forschungsvorhaben ist in vollem Gang. Wir sind alle gespannt, welche Projektgruppen die Gutachterkommission dann überzeugen können."
Die Errichtung eines "Fraunhofer-Projektzentrums Wolfsburg" zur Entwicklung von nachhaltigen und ressourcenschonenden Leichtbaulösungen im Fahrzeugbau wird mit 20 Millionen Euro unterstützt. Es stellt ein neues Modell der interdisziplinären Kooperation mehrerer Fraunhofer-Institute dar und sieht eine enge Kooperation mit der Open Hybrid LabFactory e. V. (OHLF), der TU Braunschweig und der Industrie vor. Im Fokus der Einrichtung steht die Entwicklung von nachhaltigen, ressourcenschonenden Leichtbaustrukturen für Fahrzeuge.
In der aktuellen Kuratoriumssitzung wurden auch 2 Millionen Euro bewilligt, um die "Niedersachsenprofessur" weiterzuführen. Das bundesweit einmalige Programm erlaubt es herausragenden Forschern, die die Pensionsgrenze erreicht haben, weiterhin an niedersächsischen Universitäten zu wirken. Eine neue Ausschreibung erfolgt noch in diesem Jahr.
Niedersächsisches Vorab - Hintergrund
Nach 8 Abs. 2 der Satzung der VolkswagenStiftung setzt sich das "Vorab" aus drei Teilen zusammen: Es umfasst zum einen den Gegenwert der jährlichen Dividende auf nominal 77,3 Millionen Euro VW-Aktien, der der VolkswagenStiftung aus der Beteiligung des Landes Niedersachsen an der Volkswagen Aktiengesellschaft zusteht, ferner den Ertrag aus der Anlage von 35,8 Millionen Euro aus einem Vertrag mit dem Land Niedersachsen von 1987 sowie zehn Prozent der übrigen zur Verfügung stehenden Fördermittel.

VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover
Deutschland
Telefon: 0511 / 83 81-0
Telefax: 0511 / 83 81-344
Mail: mail@volkswagenstiftung.de
URL: http://www.volkswagenstiftung.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=568815" width="1" height="1">

Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert.Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.